Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Presse im Wandel**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

THEATER BASEL

— SPIELPLAN 2011/2012 —

26.8. … SCHRAFFUR FÜR GONG UND THEATER — Fritz Hauser mit Boa Baumann …
Musik-Projekt

15.9. … DIE GÖTTER WEINEN (The Gods Weep) — Dennis Kelly …
Elias Perrig ..... *Schauspiel* / DSE

16.9. … HUSH, NO MORE — William Shakespeare / Henry Purcell …
Corinna von Rad ..... *Schauspiel*

17.9. … WOZZECK — Alban Berg … Dennis Russell Davies, Elmar Goerden ..... *Oper*

23.9. … EIN VOLKSFEIND — nach Henrik Ibsen … Simon Solberg ..... *Schauspiel*

30.9. … "3"(x) — Mauro Bigonzetti, Johan Inger, Richard Wherlock ..... *Ballett* / SE / UA / WA

20.10. … JUGEND OHNE GOTT — Ödön von Horváth … Béatrice Goetz, Patrick Gusset …
*vitamin.*T

22.10. … RUSALKA — Antonín Dvořák … Giuliano Betta, Jurate Vansk ..... *Oper*

4.11. … DÄMONEN MÖGEN KEINE FRISCHE LUFT *(Arbeitstitel)* — Ingmar Bergman …
Peter Kastenmüller ..... *Schauspiel*

11.11. … DIE UNTERRICHTSSTUNDE — Eugène Ionesco … Werner Düggelin ..... *Schauspiel*

25.11. … LO STIMOLATORE CARDIACO — Christoph Marthaler / Malte Ubenauf …
Bendix Dethleffsen, Giuliano Betta ..... *Oper* / UA

2.12. … KRABAT — Otfried Preußler … Tomas Schweigen ..... *Schauspiel*

9.12. … DER ZERBROCHNE KRUG — Heinrich von Kleist … Ronny Jakubaschk ..... *Schauspiel*

18.12. … CARMEN — Georges Bizet … Gabriel Feltz, Calixto Bieito ..... *Oper*

19.1. … THE FAIRY QUEEN — Richard Wherlock ..... *Ballett* / UA

21.1. … EMPIRE V– Ein Vampirroman — Viktor Pelewin … Alexander Nerlich ..... *Schauspiel* / SE

27.1. … WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN — nach Thornton Wilder …
Amélie Niermeyer ..... *Schauspiel*

16.2. … DAS WEITE LAND — Arthur Schnitzler … Elias Perrig ..... *Schauspiel*

17.2. … OPER À VENIR *(Arbeitstitel)* — Rolando Garza, Ulrike Jühe ..... *Oper*

16.3. … DER TRILOGIE VIERTER TEIL — Anna Viebrock / Malte Ubenauf ..... *Schauspiel* / UA

29.3. … UTOPIA – vom besten Zustand — Thomas Morus bis Beatrice Fleischlin …
Florentine Klepper ..... *Schauspiel* / UA

19.4. … I HIRED TRISTAN UND ISOLDE … Astrid Meyerfeldt ..... *Schauspiel*

20.4. … ROMEO ET JULIETTE — Angelin Preljocaj ..... *Ballett* / SE

11.5. … DER STURM — William Shakespeare … Christiane Pohle ..... *Schauspiel*

13.5. … ARIODANTE — Georg Friedrich Händel … Andrea Marcon, Stefan Pucher ..... *Oper*

2.6. … TRIPTYCHON EINES SELTSAMEN GEFÜHLS — Beatrice Fleischlin …
Elias Perrig ..... *Schauspiel* / UA

8.6. … DANCELAB 4 — Tänzerinnen und Tänzer des Ballett Basel choreographieren ..... *Ballett*

13.6. … THE LIFE AND DEATH OF MARINA ABRAMOVIĆ
Robert Wilson, Marina Abramović, Willem Dafoe

— +41/(0)61-295 11 33, www.theater-basel.ch —

«Weltgeist auf Spaziergängen»

Akzent-Leserreise nach Mitteldeutschland vom 24. bis 30. März 2012 Organisation und Reiseleitung: Wolfgang Bathe, Jenakolleg, D 7743 Jena

Lassen Sie sich mitnehmen in die dichteste Kulturregion Europas – Mitteldeutschland. Wir folgen den Spuren bedeutender Philosophen, Dichter, Komponisten und Baumeister, welche die europäische Kulturgeschichte nachhaltig geprägt haben. Vom Naumburger Meister über Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Goethe und Schiller, Mendelssohn-Bartholdy bis zu Friedrich Nietzsche reicht das Spektrum. Burgen, Schlösser, Museen, Kirchen, wunderbare Städte und harmonische, weite Landschaften beeindrucken durch ihre Unverwechselbarkeit.

Samstag, 24. März 2012
Heilige Elisabeth – Tannhäuser – Luther und Bach – Die Wartburg und die Bachstadt Eisenach

Eisenach: Führung durch das Bachhaus m.kl. Konzert; Führung durch die Wartburg, der berühmtesten Burg Deutschlands; Übernachtung in Jena in einem Steigenberger Hotel.

Sonntag, 25. März 2012
Mittelalterliche Burg an der Unstrut – Landesschule von 1543 und Weingenuss seit 1000 Jahren

Schulpforta: Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster, seit fast 500 Jahren eine der namhaftesten Schulen Europas (Klopstock, Fichte, Nietzsche); Naumburg: Naumburger Dom, dessen Stifterfiguren zu den Werken der Weltkunst gezählt werden; Freyburg: Führung durch die Schwesterburg der Wartburg mit ihrer einmaligen romanischen Doppelkapelle und Weinprobe im Prädikatsweingut Pawis.

Montag, 26. März 2012
Stammort der unvergleichlichen Musiker – der junge Bach an seinem ersten Arbeitsplatz – Niederlage der Preußen 1806

Wechmar: «Urväterheimat der Musikerfamilie Bach» mit Besuch des Bachhauses; Arnstadt: Sonderkonzert mit Orgelführung in der Bach-Kirche; Jena: Napoleonstein auf dem Schlachtfeld von Jena-Auerstedt.

Dienstag, 27. März 2012
Heiratsreservoir Europas – glanzvolles Erfurt und sein berühmtester Mönch

Gotha: frühbarockes Schloss und barockes Ekhoftheater, das älteste Schlosstheater der Welt; Erfurt: hochgotischer Mariendom und größte freischwingende mittelalterlichen Glocke der Welt; mittelalterliches Zentrum und Augustinerkloster, in dem Luther als Mönch lebte.

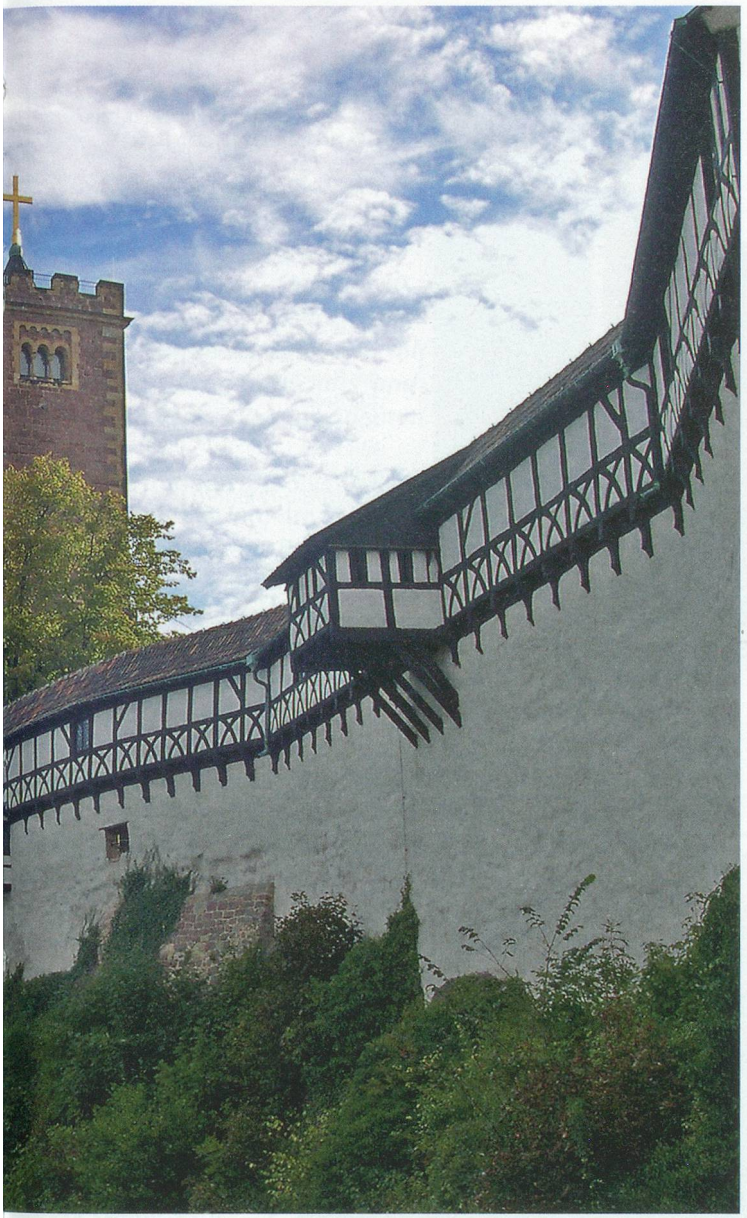
Mittwoch, 28. März 2012
Goethe, Schiller und viel mehr – geistiges Zentrum Europas im Goldenen Zeitalter

Weimar: auf den Spuren der Deutschen Klassik mit Besuch des historischen Friedhofs und dem Wohnhaus Goethes; Goethe-Schillerprogramm im «Theater im Gewölbe».

Donnerstag, 29. März 2012
Der Retter des Protestantismus – Nietzsches Grab - Die Musikstadt und ihr größter Thomaskantor

Besuch des Grabes von Nietzsche in Röcken; Lützen: Gedenkstätte für Gustav Adolf, König von Schweden; Leipzig: alte Universitäts- und Messestadt, in der Bach als Thomaskantor wirkte; Wein-Menü im Schlossrestaurant Droyßig mit Saale-Unstrut-Weinen, mit einer über 1000-jährigen Tradition.

jenakolleg
REISEN UND VERWEILEN



Leistungen:

- 6 Übernachtungen/Frühstück (Büffet) im ****Hotel DZ/DU/WC/TV/Tel.
- Bustransfer ab/bis Basel im ****Komfortbus mit Komplettausstattung
- Halbpension zzgl. der beiden Weinproben
- alle aufgeführten Führungen und Eintritte
- Karte 1. PG Theater im Gewölbe Weimar
- sachkundige Reisebegleitung Wolfgang Bathe/Inhaber Kulturreisebüro Jenakolleg
- Reisesicherungsschein
- Reiserücktrittskostenversicherung
  (Reiserücktrittskostenversicherung beinhaltet: Ersatz von 80% der Stornokosten. Die Selbstbeteiligung beträgt bei ambulanter und stationärer Behandlung 20% [Stand 06/2011])

Preis p. P. bei mindestens 30 Teilnehmern
im Doppelzimmer: 1850.00 €
Einzelzimmerzuschlag: 120.00 €

jenakolleg
Wolfgang Bathe, Engelplatz 11, 07743 Jena
Telefon 0 36 41/44 29 45
Telefax 0 36 41/44 29 46
E-Mail info@jenakolleg.de
Internet www.jenakolleg.de

Freitag, 30. März 2012
Jena, die kleine, große Stadt – Zeiss, Abbe und Schott, die Heroen der modernen Optikgeschichte
Führung durch die lebendige Hochtechnologie- und Universitätsstadt auf den Spuren Schillers und Goethes sowie Zeiss und Schott.

Freizeit in den Städten zur freien Verfügung ist eingeplant.

Anmeldung an: Pro Senectute beider Basel, akzent magazin, Luftgässlein 3, 4010 Basel, Anschliessend wird den Teilnehmern vom Jenakolleg ein ausführliches Programm zugesandt. Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Wolfgang Bathe, Jenakolleg.

Name _____ Vorname _____

2.Person
Name _____ Vorname _____

Adresse _____

2. Person
Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

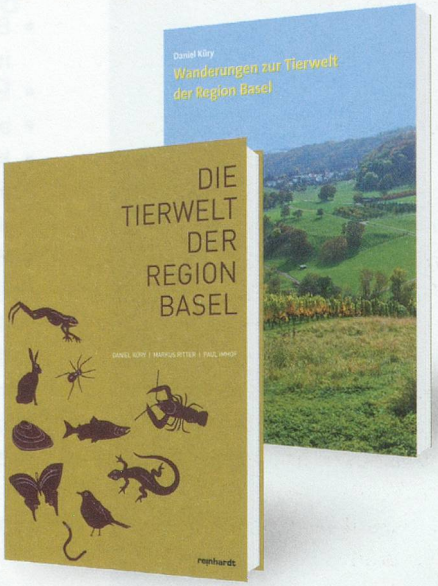
2. Person
Telefon _____ E-Mail _____

reinhardt
www.reinhardt.ch

Entdecken Sie
die Tierwelt der Region Basel

Wussten Sie, dass einst der Bär auch in der Region Basel gelebt hat oder dass einige Schmetterlingsarten ihre Raupen von Ameisen aufziehen lassen? «Die Tierwelt der Region Basel» erzählt die Lebensgeschichte von über 120 Arten und beschreibt einerseits die Biologie und andererseits die kulturelle Bedeutung der ausgewählten Vertreter.

Wer die Tiere hautnah beobachten möchte, folgt den Vorschlägen des Wanderführers. Dieser stellt 15 Exkursionen vor. Jedes Exkursionsziel enthält Anreise- und Rastmöglichkeiten, eine Charakterisierung des Lebensraums sowie eine Vorstellung der zu beobachtenden Tierarten.



Daniel Küry, Markus Ritter, Paul Imhof
Die Tierwelt der Region Basel
288 Seiten,
durchgehend farbig bebildert,
Hardcover
CHF 38.–
ISBN 978-3-7245-1677-4

Daniel Küry
Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel
132 Seiten,
durchgehend farbig bebildert,
kartoniert
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1678-1

Set mit beiden Büchern
CHF 58.–
ISBN 978-3-7245-1692-7

if d'or RESTAURANT

Restaurant if d'or
Des Sommers schönste Seiten für Stadtgeniesser und Daheimgebliebene

ERFRISCHENDER SOMMER-APERITIF GRATIS*

Entdecken Sie unsere Grill-Spezialitäten oder geniessen Sie das Gourmet-Menu im Stadtgarten an der Missionsstr. 20

Für Reservationen: Tel. 061 266 91 24
Weitere Infos: www.ifdor.ch

Öffnungszeiten
- Montag bis Freitag 11.00 – 23.00 Uhr
- Samstag 18.00 – 23.00 Uhr
- Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr

*** gegen Vorweisen dieser Anzeige erhalten Sie im August 2011 gratis einen erfrischenden Sommer-Apéritif**